

Mündliche Schulaufgaben Englisch **(Best. Nr. 4799)**

Heinz Beiersdorfer, Dr. Heidi Anders (Hrsg.)

Hinweise zur Arbeit mit dieser Einheit

Die vorliegenden Materialien wurden von den Herausgebern dieser CD-ROM gesammelt und zusammengestellt, um Lehrkräfte der Gymnasien bei der Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Schulaufgaben im Fach Englisch zu unterstützen.

Die CD-ROM umfasst dazu eine Fülle von Materialien, u. a. Planungs- und Durchführungshilfen (Zeitpläne, Bewertungsbögen), Hilfen zur Vorbereitung im Unterricht, Informationen für Schüler und Eltern sowie Vorlagen für vollständige Prüfungen. Beigefügt wurde außerdem die Aufnahme einer Beispielprüfung mit Auswertung. Weiterhin steht umfassendes Foto- und Videomaterial (zu den Bereichen Australia, London, USA, California und Scotland) zur Verfügung, das für die Prüfungen verwendet werden kann.

Die Materialien sind aufgeteilt in einen Bereich E1 (Englisch als erste Fremdsprache, ab 5. Klasse Gymnasium) und einen Bereich E2 (Englisch als zweite Fremdsprache, ab 6. Klasse Gymnasium) und beziehen sich inhaltlich auf Klett Green Line New 3 & 4 Ausgabe Bayern (7. & 8. Klasse) bzw. Klett Green Line New E2 (6. Klasse) und Cornelsen English G C2 (8. Klasse).

Herausgeber, Autoren und Verlag wünschen viel Erfolg beim Einsatz der Materialien.

Gesamtdatei

047_Muend.ges	Alle Word-Dateien in obiger Reihenfolge
---------------	---

Die Einzeldateien

0. Vorwort

001_Vorwort.did	Vorwort zu dieser Einheit
002_Autor.did	Autorenverzeichnis und Quellen

E1 - Englisch als erste Fremdsprache

003_Revis7.arb	Hinweise für Schüler zur Vorbereitung Kl. 7
004_Inform8.arb	Hinweise zu Ablauf und Vorbereitung Kl. 8
005_Sched7_8.did	Vorlage Zeitplan zur Prüfung
006_Sched11.did	Vorbereitung und Zeitplan zur Prüfung Kl. 11
007_Bewert7.did	Bewertungsbogen Kl. 7
008_Bewert7a.did	Kriterien zur Bewertung Kl. 7
009_Bew8_11.did	Bewertungsbogen Kl. 8 und 11
010_SpeakT7.ppt	Beispiele für Prüfungen Kl. 7 – PowerPoint-Präsentation mit 23 Folien
011_SpeakT8.ppt	Beispiele für Prüfungen Kl. 8 – PowerPoint-Präsentation mit 28 Folien
012_SpeakT11.ppt	Beispiele für Prüfungen Kl. 11 – PowerPoint-Präsentation mit 15 Folien
013_Speak11a.pdf	Beispiele 2 für Prüfungen Kl. 11 – 15 Folien (bitte diese Datei aus dem WINDOWS-Explorer heraus durch Anklicken starten)

E2 - Englisch als zweite Fremdsprache

014_Vorueber.did	Vorüberlegungen zur Durchführung
015_Schulauf.ppt	Vorüberlegungen als PowerPoint-Präsentation – 18 Folien
016_Sched.did	Vorlage Zeitplan zur Prüfung
017_BildQuel.did	Quellen für geeignete Bilder
018_Eltbrie6.did	Vorlage Elternbrief Kl. 6
019_Pruef6E.did	Prüfungsbeispiele Kl. 6 - Einführung
020_Pruef6_1.arb	Prüfungsbeispiel 1 Kl. 6
021_Pruef6_2.arb	Prüfungsbeispiel 2 Kl. 6
022_Pruef6_3.arb	Prüfungsbeispiel 3 Kl. 6

023_Assess6.did	Bewertungsbogen Kl. 6
024_AnlAss6.did	Anlage zum Bewertungsbogen Kl. 6
025_Pruef8E.did	Prüfungsbeispiele Kl. 8 - Einführung
026_Pruef8_1.arb	Prüfungsbeispiel 1 Kl. 8
027_Pruef8_2.arb	Prüfungsbeispiel 2 Kl. 8
028_Pruef8_3.arb	Prüfungsbeispiel 3 Kl. 8
029_Assess8.did	Bewertungsbogen Kl. 8
030_AnlAss8.did	Anlage zum Bewertungsbogen Kl. 8
031_PupAss8.arb	Bewertungsbogen für den Schüler Kl. 8
032_Pruef11E.did	Prüfungsbeispiele Kl. 11 – Einführung
033_Pr11_T1.did	Beispiele Prüfung Kl. 11 Teil 1
034_Pr11_T2.did	Beispiele Prüfung Kl. 11 Teil 2
035_Pr11_T3.did	Beispiele Prüfung Kl. 11 Teil 3
036_Assess11.did	Bewertungsbogen Kl. 11
037_AnlAss11.did	Anlage Bewertungsbogen Kl. 11
038_PupAss11.arb	Bewertungsbogen für den Schüler Kl. 11
039_PhotoAna.arb	Arbeitsblatt - Photo analysis
040_HintsPho.arb	Arbeitsblatt - Phrases for photo analysis
041_Discuss.arb	Arbeitsblatt - Useful phrases for discussion
042_1statem.arb	Arbeitsblatt - Phrases for 1' statements
<hr/>	
Beispielprüfung E1 Klasse 7	
043_Speakbsp.mpg	Videoaufnahme einer Prüfung (bitte diese Datei aus dem WINDOWS-Explorer heraus durch Anklicken starten)
044_Speakbsp.ppt	Prüfungsaufgaben der Beispielprüfung
045_BewertL.jpg	Bewertung der Prüfung - Prüfling 1 – Bitte öffnen Sie die Bilddatei aus dem Windows-Explorer
046_BewertM.jpg	Bewertung der Prüfung - Prüfling 2 – Bitte öffnen Sie die Bilddatei aus dem Windows-Explorer

Sie finden ferner auf der CD 384 prüfungsbezogene Bild-Dateien im jpg-Format und 17 prüfungsbezogene Video-Dateien im avi-Format.



Vorwort

Die vorliegenden Materialien wurden von den Herausgebern dieser CD-ROM gesammelt und zusammengestellt, um Lehrkräfte der Gymnasien bei der Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Schulaufgaben im Fach Englisch zu unterstützen.

Die CD-ROM umfasst dazu eine Fülle von Materialien, u. a. Planungs- und Durchführungshilfen (Zeitpläne, Bewertungsbögen), Hilfen zur Vorbereitung im Unterricht, Informationen für Schüler und Eltern sowie Vorlagen für vollständige Prüfungen. Beigefügt wurde außerdem die Aufnahme einer Beispielprüfung mit Auswertung. Weiterhin steht umfassendes Foto- und Videomaterial (zu den Bereichen Australia, London, USA, California und Scotland) zur Verfügung, das für die Prüfungen verwendet werden kann.

Die Materialien sind aufgeteilt in einen Bereich E1 (Englisch als erste Fremdsprache, ab 5. Klasse Gymnasium) und einen Bereich E2 (Englisch als zweite Fremdsprache, ab 6. Klasse Gymnasium) und beziehen sich inhaltlich auf **Klett** Green Line New 3 & 4 Ausgabe Bayern (7. & 8. Klasse) bzw. **Klett** Green Line New E2 (6. Klasse) und **Cornelsen** English G C2 (8. Klasse).

Herausgeber, Autoren und Verlag wünschen viel Erfolg beim Einsatz der Materialien.



VORSCHAU



Autoren und Quellen



Die Herausgeber:

- Dr. Heidi Anders, StRin, Hans-Carossa-Gymnasium Landshut
- Heinz Beiersdorfer, StD, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach

Die Autoren:

- StRin Dr. Heidi Anders: E2 – Jahrgangsstufen 6 & 8 (G8) sowie 11 (G9)
- StD Heinz Beiersdorfer: E1 – Jahrgangsstufe 7 (G8)
- StRef Andreas Reif: E1 – Jahrgangsstufe 8 (G8)
- StRefin Kristina Fricke: E1 – Jahrgangsstufe 11 (G9)

Das gesamte **Video- und Bildmaterial** wurde freundlicherweise von folgenden Kollegen zur Verfügung gestellt:

- Dr. Heidi Anders, StRin, Hans-Carossa-Gymnasium Landshut
- Heinz Beiersdorfer, StD, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach
- Bastian Blendinger, Universität Passau
- Tanja Becker, StRin, Katharinen-Gymnasium Ingolstadt
- Roland Pabst, MA, OStR, Leibniz-Gymnasium Altdorf

Einige Bilder der PowerPoint-Präsentationen stammen von <http://images.google.de/>.

Bewertungsbögen:

Für E1 7. Klasse wurden die offiziellen Bewertungsbögen des ISB (ALP/Multiplikatoren) der Landeskoordinatorin für moderne Fremdsprachen, Frau StDin Irmgard Mayrhofer, verwendet. Für E1 8. Klasse & 11. Klasse wurden die Bewertungsbögen von StD Manfred Seifert, Fachbetreuer für Englisch am Leibniz-Gymnasium Altdorf, verwendet.



To be revised for the speaking test

A. Monologue:

- Focus 1: Focus on British History p. 10
- U2A: The Welsh Morgans p. 24/25
- U2: The Aberfan Disaster p. 28
- U2: The Medieval World of Knights & Castles p. 29
- U2: How Percival Became A Knight of the Round Table p. 30/31
- U3A: An email to Ms Deneuve p. 40
- U3B: On the Way p. 42



B. Role Play:

- U3: Living History p. 38/39
- Focus 2: The United Tastes of America p. 50/51 -> “My favourite food” / -> “Going shopping” / -> “Planning a birthday meal”
- U4: Living together p. 52/53 -> The Radio Interview p. 53!
- U4A: Online p. 54 -> discussion

C. Pictures:

- U1: London
- U2: A Holiday in Wales
- Focus 2: The United Tastes of America p. 50/51 -> “My favourite food”
- U3: Living History p. 38/39
- U4: Living Together p. 52/53

Date of the speaking test:

VORSCHAU



11__ – Speaking Test

Topics: US constitution, media (newspaper/advertisement), Christmas shopping, capital punishment, terrorism, the Commonwealth of nations, school system GB/USA, slavery, civil rights movement

Schedule

observation: no
 yes



	Name	Time	Room
1.		13:10 – 13:30	<input type="checkbox"/>
2.		13:30 – 13:50	<input type="checkbox"/>
3.		13:55 – 14:15	<input type="checkbox"/>
4.		14:15 – 14:35	<input type="checkbox"/>
5.		14:40 – 15:00	<input type="checkbox"/>
6.		15:00 – 15:20	<input type="checkbox"/>
7.		15:25 – 15:45	<input type="checkbox"/>
8.		15:45 – 16:05	<input type="checkbox"/>
9.		16:10 – 16:30	<input type="checkbox"/>
10.		16:30 – 16:50	<input type="checkbox"/>



Bewertung mündlicher Sprachproduktion

A2/A2+

Schule:	Klasse/Lerngruppe:	Logo
Prüfer/in:	Schuljahr:	
(1./2./3./4.) Schulaufgabe aus (Fremdsprache) (Partner-/Gruppenprüfung) (Teile 1, 2, 3: Gesprächsformen und Inhalte)		
Datum:	Name:	

Erreichte BE	
Note	

Aussprache/Intonation (5 x 2 = 10 BE)	0	1	2	3	4	5	BE

Sprachliche Mittel/Sprachrichtigkeit (Grammatik/Lexik) (5 x 3 = 15 BE)	0	1	2	3	4	5	BE

Strategie/Interaktion (5 x 2 = 10 BE)	0	1	2	3	4	5	BE

Aufgabenerfüllung/Inhalt (5 x 3 = 15 BE)	0	1	2	3	4	5	BE

BE	50-44	43-37	36-31	30-25	24-17	16-0
Note	1	2	3	4	5	6

© ALP/Multiplikatoren, ISB, Mayrhofer
(Landeskoordinatorin moderne FS)

A2 A2+	Aussprache/Intonation	Sprachliche Mittel/ Sprachrichtigkeit (Grammatik/Lexik)	Strategie/Interaktion	Aufgabenerfüllung/Inhalt
Gewichtung	2x	3x	2x	3x
5	- artikuliert und betont verständlich und fast immer korrekt, auch in längeren Äußerungen - Gesprächstempo angemessen	- verwendet eine sehr große Bandbreite des erlernten Wortschatzes in grammatikalisch überwiegend korrekten Strukturen, die über einfache Satzmuster hinausgehen	- agiert/reagiert weitgehend mühelos in vertrauten Gesprächssituationen und in einfachen Routinegesprächen - geht geschickt auf den Partner ein und beantwortet einfache Fragen mühelos	- erfüllt die gestellten Aufgaben oder die vorgegebene Rolle in einfachen Routinegesprächen (Freizeit, Arbeit) und vertrauten Situationen in vollem Umfang
4,5	- artikuliert und betont meist verständlich und korrekt - gelegentliches, aber nicht störendes Zögern	- verwendet erlernten Wortschatz in angemessenem Umfang und grammatikalisch meist korrekte Strukturen, die über einfache Satzmuster hinausgehen	- agiert/reagiert in der Regel sicher in vorhersehbaren Gesprächssituationen - äußert sich gedanklich nachvollziehbar - geht auf den Partner ein	- erfüllt die gestellten Aufgaben oder die vorgegebene Rolle in einfachen Routinegesprächen (Freizeit, Arbeit) und vertrauten Situationen in angemessenem Umfang
4	- artikuliert und betont insgesamt noch deutlich genug, um sich in kurzen Äußerungen verständlich zu machen - gelegentliche Ausspracheschwierigkeiten	- verwendet erlernten Wortschatz in noch ausreichendem Umfang und einfache, grammatikalisch nicht immer korrekte Strukturen - das Verständnis ist noch gewährleistet	- agiert/reagiert in den meisten vorhersehbaren Gesprächssituationen noch angemessen - zeigt im Dialog wenig Initiative - hat Schwierigkeiten, sich kohärent zu äußern und das Gespräch in Gang zu halten	- erfüllt die gestellten Aufgaben oder die vorgegebene Rolle trotz gelegentlicher Schwächen (Abweichungen, fehlende Relevanz, Auslassungen) noch hinreichend
3,5				
3				
2,5				
2	- Mängel in Artikulation und Betonung beeinträchtigen die Verständlichkeit - häufiges, teilweise störendes Zögern	- Mängel in Wortschatz und/oder Grammatik beeinträchtigen die Verständlichkeit	- äußert sich in den meisten Gesprächssituationen bruchstückhaft - ergreift kaum die Initiative und geht auf den Partner nur sporadisch ein	- erfüllt die gestellten Aufgaben oder die vorgegebene Rolle nur noch mit erheblichen Einschränkungen
1,5				
1	- häufige Mängel in Artikulation und Betonung beeinträchtigen die Verständlichkeit erheblich	- häufige Mängel in Wortschatz und/oder Grammatik beeinträchtigen die Verständlichkeit erheblich	- kann nur sehr begrenzt und mit viel Hilfe an vorhersehbaren Gesprächssituationen teilnehmen - verhält sich passiv	- erfüllt die gestellten Aufgaben oder die vorgegebene Rolle selbst in vertrauten, eingeübten Situationen nur ansatzweise
0,5				
0	- unverständlich	- völlig unzureichend	- inadäquat	- Beitrag unbrauchbar

BE	50-44	43-37	36-31	30-25	24-17	16-0
Note	1	2	3	4	5	6

© ALP/Multiplikatoren, ISB, Mayrhofer
(Landeskoordinatorin moderne FS)



Aufgabenbeispiele für die 6. Jahrgangsstufe E2 (1. Lernjahr)

zeitliche Einteilung	Partnerprüfung mit insgesamt 15 min Prüfungszeit; <u>1. Teil:</u> je 3,5 min pro Schüler, die Schüler kommen nacheinander an die Reihe <u>2. Teil:</u> 4 min insgesamt für beide Schüler <u>3. Teil:</u> 2 min pro Schüler, wobei die Schüler nacheinander an die Reihe kommen, jedoch auch von Seiten des Prüfers je nach Lage des Prüfungsgesprächs ein Dialog initiiert werden kann
Erläuterung der Aufgabenformate	<u>1. Teil (Lesen, monologisches Sprechen auf Impulsfragen):</u> Die Schüler lesen einen kleinen Ausschnitt aus einem bekannten Lehrbuchtext und beantworten im Anschluss Fragen zum Inhalt und zum Wortschatz. Dabei ist kein reines Abfragen von Kenntnissen gewünscht, sondern es sollen umfassende Fragen, die in ganzen Sätzen beantwortet werden müssen, gestellt werden. Ebenso sollen Fragen zum Wortschatz gestellt werden, die eine kontextualisierte Anwendung erfordern. <u>2. Teil (dialogisches Sprechen):</u> Träger dieses Aufgabenformats ist die Sprachmittlung. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass einerseits neuer Wortschatz und neue Strukturen geprüft werden, andererseits sollten jedoch auch Leerstellen im Dialog enthalten sein, die der Schüler selbst mit Inhalt füllen muss. Auch sollte auf eine gleichmäßige Verteilung von Fragen und verneinten Sätzen geachtet werden. <u>3. Teil (Beschreiben, Erzählen, Berichten):</u> Es werden den Schülern bekannte Bilder aus dem Lehrwerk verwendet, die mit einem den Schülern nicht bekannten Fragenapparat versehen werden. Hier bietet sich beispielsweise ein Perspektivenwechsel oder ein Wechsel der Zeit an. Möchte man auf bekannte Bilder verzichten, so bietet sich auch der Rückgriff auf alte Schulbücher oder auf neue Vorabdrucke von Schulbüchern an. Für die Teile 1 und 3 brauchen die Schüler das Lehrbuch. Bei der Konzeption der Aufgaben sollte darauf geachtet werden, die im Hintergrund stehenden Texte so zu mischen, dass keine Wiederholungen oder Redundanzen entstehen.
Einordnung ins Lehrwerk	Die Aufgabenbeispiele beziehen sich auf Green Line New E2, Band 1 und basieren auf Focus 3 bis einschließlich Unit 6. Es handelt sich um die vierte und letzte Schulaufgabe.
Durchführung	Wenn ein jeweils neuer Prüfungsteil beginnt, sollte abwechselnd Schüler A und dann Schüler B beginnen. Durch geschickte Steuerung des 3. Teils kann punktuell ein Dialog hergestellt werden.



Prüfungsbeispiel 1

Teil 1

(Green Line New E2, Band 1, Problems on Springfield Farm, pp. 92–93)

Schüler A	Schüler B
<p>Lesetext:</p> <p>Problems on Springfield Farm (p. 93), ll. 51–73</p>	<p>Lesetext:</p> <p>Problems on Springfield Farm (p. 93), ll. 74–97</p>
<p>Reading comprehension:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. What did the vet do? 2. What did Robert see? 3. What can happen to sheep without lambs? 4. Why did Mr Rudd talk about Grandpa suddenly? 	<p>Reading comprehension:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Why did grandpa have a knife? 2. What did Grandpa do then? 3. What did Robert do? 4. Why did Grandpa want the skin?
<p>Further questions:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Make a sentence with <i>weak</i>. 2. What is week with <i>ee</i>? 3. What is nice to watch for you? 4. When do you feel terrible? 5. What do you do when you feed an animal? 6. When else can you say <i>wait a minute</i> (l. 70)? 	<p>Further questions:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. How can you trick a teacher? 2. When do you smile? 3. What is important for you? 4. What do you do when you choose something? 5. What is a chick? 6. Give me three parts of the body.

Teil 2

(Green Line New E2, Band 1, Grace Darling, pp. 80–81)

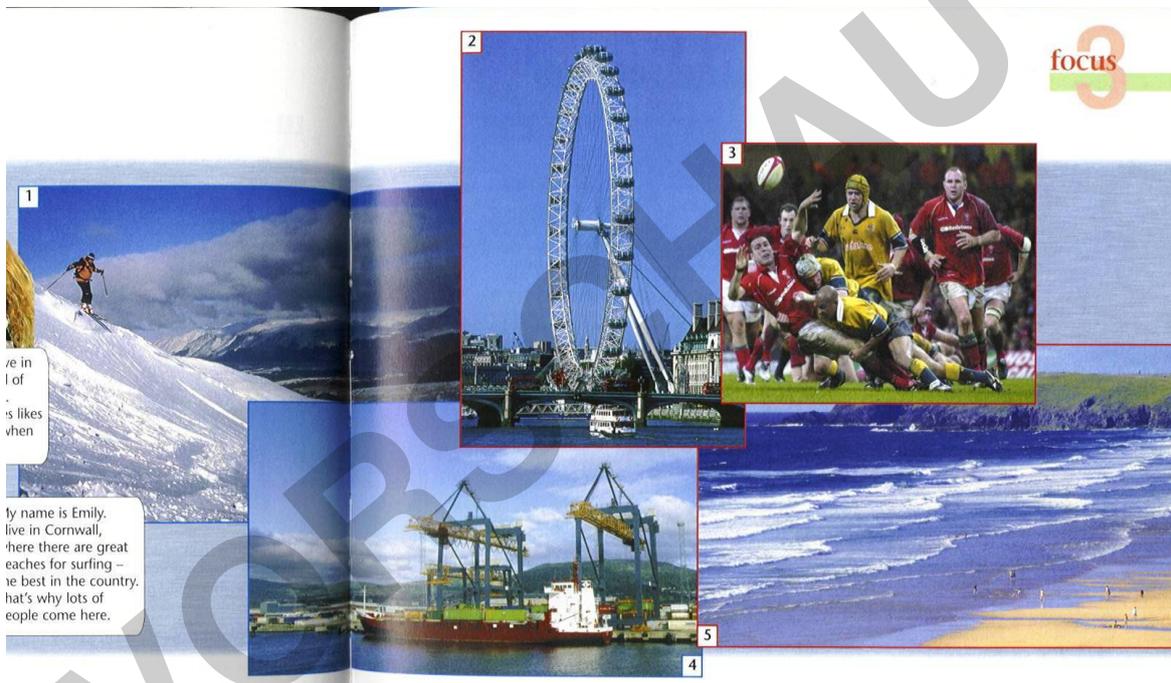
Du möchtest für deine nächste Englischschulaufgabe üben und unterhältst dich mit deinem Partner auf Englisch über einen Text, den ihr im Unterricht durchgenommen habt. Bei dem Text handelt es sich um *Grace Darling*, wobei ihr den Anfang der Geschichte schon besprochen habt.

A	B
<p>Frage B, was Grace getan hat, nachdem sie aus dem Fenster ihres Zimmers geschaut hatte.</p>	<p>Erzähle, dass Grace nach einigen Kleidern gegriffen hat und dass sie und ihr Vater eine Minute später im Boot des Leuchtturms waren.</p>
<p>Berichte, dass sie dann begannen zu rudern. Sie waren nicht glücklich. Aber sie wussten: Diese Leute brauchen uns.</p>	<p>Sage deinem Partner, dass er Recht hat und füge hinzu, dass Grace sagte: „Wir dürfen nicht aufgeben!“. Frage deinen Partner, was die Darlings am Felsen gesehen haben.</p>

Antworte, dass sie einige Männer von der Forfarshire gesehen haben, aber dass da keine Frauen waren.	Berichte weiter, dass die Farbe des Bootes grün war und dass die Farbe des Meeres auch grün war.
Berichte von einem deiner Meinung nach interessantesten Punkt im Fortgang der Geschichte.	Stimme deinem Partner zu oder widersprich ihm und begründe deine Antwort.
Sage, was dir an der Geschichte nicht gefallen hat. Sage aber auch, weshalb du das Grace Darling Museum besichtigen willst.	Sage, weshalb du Grace toll findest.

Teil 3

(Green Line New E2, Band 1, Focus on the UK, p. 73)



Schüler A	Schüler B
Look at pictures 1 and 2. Which picture is your favourite picture?	Look at pictures 4 and 5. Which picture is your favourite picture?
Look at picture 5: What can you do on a beach? What is the weather like?	Look at picture 5: What do you need on the beach? List three things. When don't you go to the beach?
Tell me about your last holidays and mention three things you did.	Tell me about your last weekend and mention three things you did.

Schüler B:

An American teenager's life

Du schreibst deiner neuseeländischen Brieffreundin / deinem neuseeländischen Brieffreund eine E-Mail, weil du ihr/ihm aus dem Englischunterricht berichten möchtest, wo ihr über den Tagesablauf von amerikanischen Jugendlichen gesprochen habt.

a) Erkläre kurz, weshalb du das beigefügte Bild in diesem Zusammenhang an die Mail anhängst und begründe deine Meinung zum abgebildeten Thema.

b) Gib dann einige allgemeine Informationen zum typischen Tagesablauf eines amerikanischen Jugendlichen, wobei du dich vor allem auf die Schule und Teilzeit-beschäftigungen beziehst; verwende dabei die englischen Wörter für **durchschnittlich, Unterricht(sstunde), Training, Eisdielen, Führerschein, herumfahren.**

c) Sage kurz, was dir an diesem Tagesablauf gefällt und was nicht.

d) Sage anhand von zwei Beispielen, was du tun würdest, wenn du zwei Monate mit Janet verbringen könntest (vollständige Konditionalsätze!).



Teil 2:

Sports are much more important at American schools than at German schools. You are having a discussion with your partner and if you are

A	B
<ul style="list-style-type: none">• you think that sports should not be more important at German schools than they already are• and you start the conversation/discussion	<ul style="list-style-type: none">• you think that sports should be much more important• you finish the discussion/conversation

Teil 3

Schüler A

	<ol style="list-style-type: none">1. Give a description of the picture.2. Why is the family having this photo taken?3. Why or why not would you like them as your guest family in a foreign country?4. What can the people hear?5. What do you think will the family members do two hours later?6. How did they spend their last holiday?
---	--

Schüler B

	<ol style="list-style-type: none">1. Give a description of the picture.2. What are they talking about?3. What do the parents and the children do on a normal day?4. In what way is your life different or the same from what you see here?5. If you could be one of them, who would you like to be?6. Why can we call this an ideal family life?
---	---

Fotos:
<http://www.temple.edu/ielp/23100028.jpg>, Link 12.03.08
<http://www.comstock.com>, Link 12.03.08



Prüfungsbeispiel 2

Teil 1

(English G C2, The star player, pp. 107–108):

Schüler A

The star player

Du schreibst deiner neuseeländischen Brieffreundin / deinem neuseeländischen Brieffreund eine E-Mail, weil du ihr/ihm von dem Text *The star player* berichten möchtest, der dir gefallen hat.

- Erkläre kurz, weshalb du das beigefügte Bild in diesem Zusammenhang an die Mail anhängst und was du von der Sportart hältst.
- Schildere dann in groben Zügen den Inhalt des Textes, indem du auf die Situation am Anfang und auf Tommys Verhalten während des Spiels gegen die St John's High School eingehst; verwende dabei folgende Wörter auf Englisch: *bewundern, Erfolg haben, Sporthalle, Spielstand, (Ball) werfen*.
- Erläutere dann kurz, was du von Tommy als Spieler hältst.
- Sage anhand von **zwei** Beispielen, was du tun würdest, um als Trainer deine Mannschaft gut für ein Spiel zu motivieren (vollständige Konditionalsätze!).



Foto: http://www.newyorkerphantoms.de/images/cms/schmidt_n.jpg, Link 12.03.08

Part 2: Role play

	1	2	3	4	5	6
Content						
Language						
Strategy						

VORSCHAU

Result part 2: (content + language + strategy) : 3 = grade _____

